

DER WEG ZU DEN MÜTTERN

**inmitten der Kette der Wiedergeburten,
wiederentdeckt in dem Raunen der Runen und
der Technik der Runen-Übungs-Anlagen**

Heilige Berge mit Wasserspiegel, unterirdische heilige Hallen, Erd-Trichter, heilige Quellen, Brunnen, Teiche und Seen. - Ihre Anlage, Bedeutung, Zweck und Wirkung

In der Hauptsache: Zwei heilige Erd-Trichter bei Osnabrück entdeckt und der Sinn, wie der wahre Zweck des sogenannten „Nürnberger Trichters“ endlich geklärt

Mit dem Anhang:
Von den Geheimnissen alter Türme
und Kirchen

Verfasser
Friedrich Bernhard Marby



Verlag Edition Geheimes Wissen

DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2023
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Fotokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-903555-64-8

INHALT

	Seite
Leitspruch	5
In heiligen Bezirken	7
Die 16er nordische Runen-Reihe	8
Das friesisch-angelsächsische Runen-Futhark (33er Reihe)	10
Zwei alte Stadt-Wappen	11
Einleitung	12
Der Gertrudenberg bei Osnabrück	13
Noch einiges über Osnabrück	14
Gertrud, die germanische Thrude	15
Anmerkungen	17
Kosmobiologische Beziehungen	18
Geheimnisvolle „Schneckenhäuschen“	19
Runen erschließen des Lebens Sinn	20
Der Mensch: Empfänger und Sender	22
Die Erweiterung des Wirkungsbereiches	24
Die Entdeckung: Runen-Übungs-Trichter	25
Nahehegende Schlussfolgerungen	27
Einiges über das Raunen der Runen (mit Abbildungen)	28
Einiges über die Raumwinkel (mit Abbildungen)	29
Verschiedene Strahlungs-Bereiche (mit Abbildungen)	30
Dreistufen-Berge mit Wasserspiegel (mit Abbildungen)	32
Anlage und Sinn der Runen-Übungs-Trichter (m. Abbildg.)	33
Gleiche Gesetze bei ähnlichen Bedingungen (mit Abbildg.)	36
Verfallende Runen-Übungs-Trichter (mit Abbildg.)	37
Heilige Stätten unserer Vorfahren (mit Abbildungen)	40

Der Sinn der Bezeichnung: Heilige Stätten	41
Erdenkinder an des Lebens Quelle	46
Bemerkungen und Hinweise	54

VERZEICHNIS DER BILDER

	Seite
Karte: Das Gelände des Gertruden-Berges bei Osnabrück	7
Die 16er nordische Runen-Reihe	8
Das friesisch-angelsächsische Runen-Futhark (33er Reihe)	10
Zwei alte Stadt-Wappen	11
Verschiedene Strahlungs-Bereiche	30
Verschiedene Strahlungs-Bereiche	31
Dreistufenberge mit Wasserspiegel	32
Anlage und Sinn der Runen-Übungs-Trichter	34
Wellenanprall und Wellenrückprall	36
Verfallene Runen-Übungs-Trichter	38
Heilige Stätten unserer Vorfahren.	40
Die Osnabrücker Runen-Übungs-Trichter	42
Die Hagal-Rune „gelegt“	45
Der „Löwenpudel“ von Osnabrück	46



LEITSPRUCH

Sein und leben was man ist, das ist das Höchste! Das erhält gesund, das macht stark, das entwickelt! — Zum Ende des Lebens ganz sich selbst sein, und damit den Brüdern und Schwestern seines Volkes dienend, ganz Sinnbild des inneren Seins und damit des geistigen Stammbaumes zum Schluss des Lebens als klares, feines Sinnbild geistiger Wertigkeit und Art, auch auf höherem Plan, auch in der geistigen Welt bewusst weiter zu leben, weiter den Brüdern und Schwestern auf der Erde zu helfen und sie zu stützen auf dem Weg ihrer Entwicklung, das ist der Sinn und das Ziel des Lebens, das ist Erfüllung, das ist Seligkeit! —

So lange die Welt ist, wird es so sein: Dem Leben folgt der Tod und wieder folgt ein Leben. — Der Lebenszeit folgt die Todeszeit und danach wieder eine Lebenszeit. Wie die Glieder einer Kette quer zueinander sich fügen, so lösen die Leben im Stoff und die Leben außerhalb der stofflichen Bindung einander ab. Das Wissen um diese Seins- und Lebenskette nennt man die *Sophia*, die *Weisheit*.

Diese sagt: Der Mensch ist göttlichen Ursprungs. Im Drang, gottgleich zu sein, trennte er sich von Gott und band sich an die Materie. Ewiges bindet sich somit an Verbindliches, macht sich aber von Zeit zu Zeit frei für ein Sein in seelisch-geistigen Welten. Dieser Vorgang wiederholt sich, bis der Mensch reif ist für das ewige Leben in Gott. —

Seit Millionen Jahren weiß das die Menschheit und unsere Vorfahren sahen das als selbstverständlich an. Sie wussten auch, dass die von den zerfallenden Körpern freigewordenen Keimzellen ewig leben und die Erde mit Magneten erfüllen, die geistiges zur Erde zu ziehen vermögen, im Dienst der im ganzen All wirkenden und jede Formung und Geburt unterstützenden *Mütter*. —

Als Magnet, der geistiges der Erde entnehmen und vom Himmel herabziehen kann, war unseren Vorfahren, ist auch uns, der Körper heilig. Darum achteten sie, darum achten auch wir auf die reine, rassige Zeugung, denn diese sichert dem Kind einen Körper, der das feinste Antennenorgan und den stärksten Sender darstellt. Bewusst empfangend wird der Körper durch das Raunen der Runen, wie er auch durch das *Raunen der Runen* aktiv wird als Sender. — So schaltet der Rauner, die Raunerin sich ein in das Wollen und Walten der Mütter. — Darum raunten unsere Vorfahren die heiligen Runen in unterirdischen Räumen, in Erdtrichtern und auf hohen Bergen, um mit den geistigen entwicklungsfördernden Prinzipien, die in und auf der Erde, wie in den Himmelsräumen wirken, in Verbindung zu kommen und zu bleiben. — Tausende der heiligen Runen-Übungs-Berge sind heute noch vorhanden, Hunderte von unterirdischen heiligen Höhlen und heiligen Quellen ebenfalls, und nun finden wir auch die alten heiligen Runen-Übungs-Trichter. — Auf dem Gertrudenberg bei Osnabrück entdeckte ich zwei solcher Trichter. — Über dieser Entdeckung und die Anwendung und Wirkung der Übungs-Trichter berichte ich nun in diesem kleinen Büchlein und erinnere nebenbei auch an ein Wort Goethes:

„Was Du ererbt von Deinen Vätern hast,
erwirb es, um es zu besitzen!“

Der Verfasser



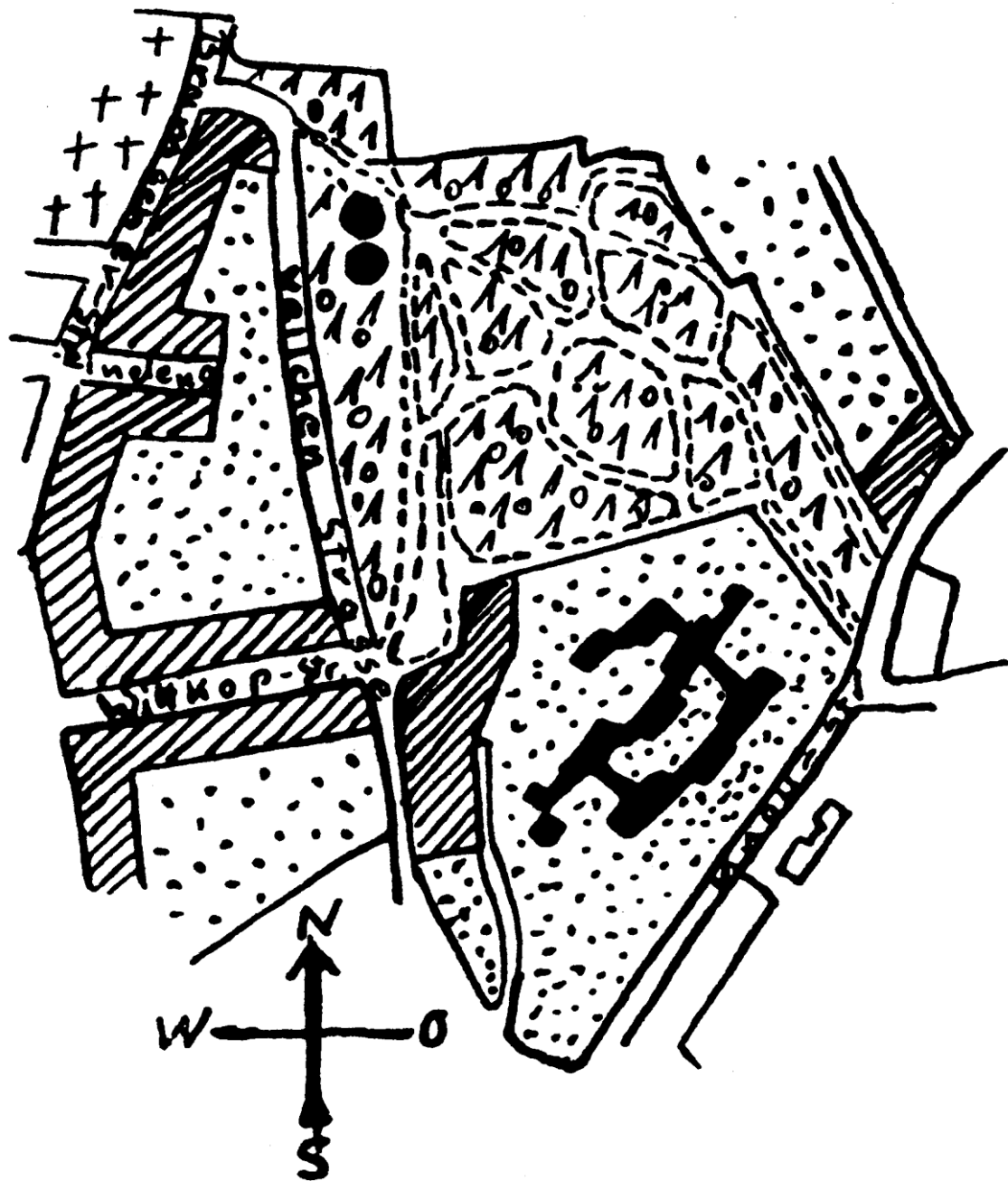


Bild 1: Das Gelände des Gertrudenberges, nördlich der Stadt Osnabrück. Rechts die Gebäude der jetzigen Irrenanstalt, früher zum Teil Klostergebäude. Ganz im Norden des Geländes, etwa in der Richtung des Pfeiles, die beiden, zueinander in Nord-Süd-Richtung liegenden Osnabrücker „Trichter.“

DIE 16er NORDISCHE RUNEN-REIHE